Donnerstag, 15. Oktober 2009

Zehn Jahre »Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre«

Katholiken, Lutheraner und Methodisten feiern am 30. und 31. Oktober 2009 in Augsburg

Genf/Augsburg/Frankfurt am Main/Hannover/München - Zur Erinnerung an die Unterzeichnung der »Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre« (GE) zwischen Lutherischem Weltbund (LWB) und der römisch-katholischen Kirche vor zehn Jahren finden am 30. und am 31. Oktober in Augsburg mehrere Gedenkveranstaltungen statt. LWB und Vatikan hatten am Reformationstag 1999 in Augsburg in einem Festgottesdienst bekräftigt, dass die jahrhundertelang wiederholten gegenseitigen Verurteilungen in der entscheidenden Frage nach der Rechtfertigung nicht länger Gegenstand gegenwärtiger Lehre in den beteiligten Kirchen sind. Im Jahre 2006 beschlossen die Mitgliedskirchen des Weltrates der Methodistischen Kirchen auf ihrer Vollversammlung in Seoul, die GE mit zu unterzeichnen.

Den Auftakt der Gedenkveranstaltungen bildet eine Feierstunde im Goldenen Saal des Rathauses der Stadt Augsburg am 30. Oktober um 19:30 Uhr. Nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl, den Leitenden Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands, Landesbischof Dr. Johannes Friedrich (München), und den Bischof des Bistums Augsburg, Dr. Walter Mixa, werden der Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, Walter Kardinal Kasper (Rom), und der Generalsekretär des LWB, Pfr. Dr. Ishmael Noko (Genf), kurz in das Thema einführen. Den Festvortrag hält Prof. em. Dr. Eberhard Jüngel (Tübingen) zum Thema »Was hat des Menschen Glück mit seiner Seligkeit zu tun?«

Ebenfalls im Goldenen Saal des Rathauses schließt sich am 31. Oktober um 9:00 Uhr eine Veranstaltung an, in der der langjährige Bischof der EmK, Dr. Walter Klaiber (Tübingen), sowie der frühere Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Karl Kardinal Lehmann (Mainz), Vorträge zur GE halten werden. Schlussworte sind vorgesehen von Kardinal Kasper und LWB-Generalsekretär Noko. Ein ökumenischer Festgottesdienst im Augsburger Dom sowie ein Empfang im Michael-Sailer-Saal schließen die Feierlichkeiten ab. Hauptzelebranten im Gottesdienst sind Walter Kardinal Kasper und Dr. Ishmael Noko.

Zur Pressekonferenz am 30. Oktober um 15:00 Uhr im Hollbau des Annahofs (Im Annahof 4, 86150 Augsburg) laden der Lutherische Weltbund, der Päpstliche Rat zur Förderung der Einheit der Christen und die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland ein. An ihr nehmen teil: Walter Kardinal Kasper, Pfr. Dr. Ishmael Noko und Bischof i. R. Dr. Walter Klaiber.

Offizielle Dokumente

Unterzeichnung der Gemeinsamen Erklärung, von links: Dr. Ishmael Noko, Generalsekretär des LWB, und Bischof Dr. Walter Kasper, Sekretär des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen. Foto: LWB

Titelfoto: MarMar **www.pixelio.de**

Die Vorträge während der Gedenkveranstaltung stehen **auf den Seiten der Deutschen Bischofskonferenz** zum Download bereit.